

Kabarett: „Wie früher, nur besser“

Johannes Kirchberg: Klavier und Witz in Halstenbek

HALSTENBEK Ganz der Alte – aber schwer in Mode. Am Freitag, 13. November, kommt Johannes Kirchberg mit seinem neuen Klavierkabarett unter dem Titel „Wie früher. Nur besser“ ins Gemeindezentrum Arche Noah Halstenbek, Haselweg 37. Bereits im vergangenen Jahr war Kirchberg in Halstenbek zu Gast, damals mit seinem Wolfgang-Borchert-Programm. Jetzt ist er zurück und präsentiert ab 20 Uhr auf der Halstenbeker Bühne: Äußerlich mit gut sichtbaren „Gebraucht-aber-geliebt-Spuren“, doch innerlich topp und auf dem neuesten Stand.

Wie die nagelneue Jeans, die erst durch ihren angesagten abgerissenen „Vintage-

Style“ zum begehrten und teuren Accessoire wird, so ist auch der neue Kirchberg: Seine Lieder zielen fröhlich in die Mitte des Lebens – und treffen dort alte Bekannte. So bietet der Kabarettist einen Abend voller Angriffe auf die Lachmuskeln, und dass seine Songs das Potenzial zu echten Hits haben, das steht außer Frage. Schon beim zweiten Hören klingen die Melodien so, als würde das Publikum sie schon lange kennen. Getreu dem Motto „Traurig sein können wir auch noch morgen“, beweist Kirchberg wie immer Charme, augenzwinkernde Weisheit und typisch-hintergründigen Witz.

Karten kosten zehn Euro; Mitglieder des Kulturkreises



Gebraucht, aber irgendwie neu: Johannes Kirchberg. GESINE BORN

Halstenbek zahlen ermäßigt acht Euro, Schüler und Studenten fünf Euro. Die Tickets gibt es in der Buchhandlung Cremer, Hauptstraße 51, in

der See-Apotheke, Seestraße 252 und im Internet. Restkarten am Veranstaltungsabend an der Abendkasse. *pr/ngr*
> kulturkreis-halstenbek.de